

Details

Geschrieben von Malte Krammenschneider

Erstellt: 17. März 2019

WESTFALEN-BLATT
die Informativ

Großbrand bei Schüco

Feuerwehr mit Großaufgebot in Borgholzhausen vor Ort

Borgholzhausen (WB/mk/anb). Großbrand bei der Firma Schüco in Borgholzhausen: Eine Produktionshalle des Bielefelder Unternehmens ist am Sonntagabend in Flammen aufgegangen und nahezu ausgebrannt.



Mit einem Großaufgebot der Feuerwehren aus dem Kreis Gütersloh sowie dem benachbarten Dissen gelang es den Einsatzkräften, den Brand unter Kontrolle zu bringen und ein Übergreifen auf weitere Gebäude zu verhindern. Die Löscharbeiten dauerten bis spät in die Nacht. Weder zur Brandursache noch zur Schadenshöhe gibt es schon Informationen.

Gegen 18.30 Uhr löste die Brandmeldeanlage des Türen- und Fensterherstellers im Gewerbegebiet In der Lake in Borgholzhausen aus. Die anrückenden

Feuerwehrkräfte unter Leitung von Udo Huchtman, Leiter der Feuerwehr Borgholzhausen und stellvertretender Kreisbrandmeister, forderten umgehend Verstärkung an. Die Halle brannte komplett. Flammen schlugen meterhoch in den Himmel, die Rauchsäule war sogar von der B 68 aus zu sehen.

Starke Qualmentwicklung verhinderte auch ein Vordringen der Einsatzkräfte in die Halle. Wie Marcus Linse vom Löschzug Bahnhof sagte, habe man zunächst nur von außen mit Schaum gegen die Flammen vorgehen können.

Anwohner in Borgholzhausen berichteten, immer wieder kleinere Explosionen gehört zu haben. In der Halle lagerten auch Gefahrstoffe, so dass die Feuerwehr die Bürger im Umkreis bat, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Gesundheitliche Beeinträchtigungen könnten nicht ausgeschlossen werden, hieß es in einer Warnmeldung der Polizei, die über die Warnsysteme MOWAS, NINA und BIWAPP herausgegeben wurden. Nach Angaben der Feuerwehr ist auch eine Schadstoffmessung erfolgt, die aber keine Giftstoffe in der Luft ergeben habe. Besonders prekär war der Einsatz auch deshalb, weil auf dem Gelände der Hauptumschlagsort für die Borgholzhausener Gasversorgung ist. Die Durchgangsstraße wurde gesperrt.

Ab 21.30 Uhr wurde zudem in Borgholzhausen ein Bürgertelefon eingerichtet. Das Feuer konnte gegen 22.10 Uhr unter Kontrolle gebracht und gegen 03.30 Uhr gelöscht werden. Gegen 2.12 Uhr erfolgte eine Entwarnung über die vorgenannten Warnsysteme. Ein Feuerwehrmann erlitt eine leichte Rauchgas-Verletzung.

Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.